

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	06.05.2014

Ineffiziente Beheizung mit Wärmepumpen in einer GAG-Siedlung und daraus resultierende Belastung der Mieter

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 27.03.2014 hat der SE Herr Donath – unter Bezug auf die Stellungnahme 2027/2013 zu den Betriebserfahrungen und Energiekosten bei der GAG-Wärmepumpensiedlung Niehler WohnArt – eine mündliche Anfrage gestellt zur ineffizienten Beheizung mit Wärmepumpen in dieser GAG-Siedlung und der daraus resultierenden Belastung der Mieter.

Diese hat die GAG Immobilien AG mit Schreiben vom 17.04. wie folgt beantwortet:

„Die Wärmeversorgung ist bei zwei von sieben Baufeldern planmäßig und von Anfang an durch jeweils einen Gasbrennwertkessel realisiert worden. Hier war eine Gesamtrealisierung der Wärmelast für Heizung und Warmwasserbereitung, wegen der im Genehmigungsverfahren auferlegten Obergrenze des zulässigen Grundwasserverbrauchs für das Gesamtgebiet nicht möglich.

Generell ist keine Wärmepumpe auf Dauer ausgefallen und es gab auch keine Umstellung auf konventionelle Technik. Demzufolge gab es auch keine Belastung für die Mieter auf Grund von technischem Versagen der Anlagen.

Der in der „Ausnahmegenehmigung des Bauministers NRW“ zur Anhebung der Mietpreis – Obergrenze geforderte Nachweis zur Einsparung bei den Heizkosten wurde von der GAG erstellt und dem Amt für Wohnungswesen zur Prüfung übergeben. Die prognostizierten Einsparungen bei den Heizkosten sind eingehalten worden.

Die Jahresarbeitszahlen als Maß für die Effizienz der Wärmepumpen liegen, nach Prüfung unserer Fachingenieure, in einem realistischen Rahmen.“

gez. Reker